

Veronika Moos-Brochhagen

Veronika Moos-Brochhagen wurde in Bensberg bei Köln geboren. Nach dem Studium der Germanistik und Kunsterziehung, folgte ein Studium der Freien Bildenden Kunst im Fachgebiet Textil an der Johannes-Gutenberg Universität in Mainz. 1988 schloß sie ihr Studium mit Diplom bei Prof. Knoche-Wendel ab. Seither ist sie freischaffend tätig. Veronika Moos-Brochhagen erhielt 1989 den Förderpreis des Landes Rheinland Pfalz. Ein Themenschwerpunkt ist der „Stoff als Sinnbild“, sie experimentiert mit unterschiedlichsten Techniken und entwickelt daraus Konzepte als eine Form der Meditation. Herkömmliche Erwartungen an das textile Material werden kontrapunktiert und schaffen so neue Perspektiven zu einem uralten Material.

Veronika Moos-Brochhagen zeigt ihre Arbeiten regelmäßig national und international. Sie beteiligte sich u.a. an der Internationale Handwerksmesse 1989 „Jugend gestaltet“ in München, an der „Triennale des deutschen Kunsthandwerks“ 1990 in Frankfurt und Leipzig, 1998 an „25 Jahre Textile Kunst“ in der Galerie Smend, Köln, 2000 an dem weltweiten Projekt der EXPO „Aus Hecken werden Häuser“ zusammen mit dem Werkbund NRW Stadtgärtnerei in Bonn, 2001 an der „Regio Arte“ im Haus Baden, Solingen und im Museum Schloss Hardenberg, Velbert. In vielen Einzelausstellungen zeigte sie ihre Werke. Genannt seien hier die Ausstellungen „Dialog im Raum“ in der Galerie Kunsthandwerk in der Handwerkskammer zu Köln 1996, „Textile Meditationen“ im Maternushaus Köln im Jahre 1998 und „Anknüpfungspunkt Textil“, 1999 im Kreishaus Bergisch Gladbach. Veronika Moos-Brochhagen lebt und arbeitet heute in Bergisch Gladbach.

E-mail: [Veronika.Moos@textilkunst.de](mailto:Veronika.Moos@textilkunst.de)

Homepage: <http://www.textilkunst.de>